Eine Drehscheibe für die Schule

Info Info 2

Schule Volketswil
Schulraum 2020

SCHULRAUM 2020. Der dringend benötigte zusätzliche Raumbedarf der Schule Volketswil ist hinlänglich bekannt. Parallel zu den erforderlichen Erweiterungen fallen auch Sanierungs- und Werterhaltungsmassnahmen an. Durch eine effiziente Kombination dieser Arbeiten lassen sich Kosten sparen. Im Endausbau werden die fünf Schuleinheiten je 420 bis 480 Schüler/innen zählen. Beim Schulhaus In der Höh soll als erster Meilenstein der Strategie Schulraum 2020 ein Erweiterungsbau – die Drehscheibe – entstehen.

Zeit und Kosten sparen

Dank dieser Drehscheibe können die erforderlichen Sanierungen und Erweiterungen der einzelnen Schulbauten in möglichst kurzer Zeit realisiert und dadurch Kosten gesenkt werden. Damit entfallen auch teure Provisorien, die am Schluss nicht mehr gebraucht werden könnten.

Das betroffene Schulhaus zügelt möglichst als Einheit in die Drehscheibe. So können die notwendigen baulichen Massnahmen ohne Rücksicht auf den Unterricht zügig umgesetzt werden.

Gleichzeitig bleiben für die Schüler und Lehrpersonen gute Unterrichtsbedingungen gewährleistet. Sie können ungestört von Baulärm und anderen Einschränkungen lernen oder unterrichten. Die Drehscheibe dient als «Beherbergungsschulhaus» für die sich in Erneuerung befindende Schulanlage.

Idealer Drehscheiben-Standort

Das Schulhaus In der Höh wurde im Jahr 2003 erstellt und weist noch keinen dringlichen Renovationsbedarf aus. Realisiert wurde damals nur die erste Bauetappe des Wettbewerbssiegers. Die Pläne aus dem Jahr 2000 werden nun überprüft und an die heutigen Bedürfnisse angepasst. Die Planung führt das Architekturbüro, das den Wettbewerb über das Gesamtprojekt gewonnen hat. Das spart Zeit und Kosten bei der Projektierungsphase, die nächstes Jahr starten soll.

Bei der Erweiterung kommt dem bereits heute schon knappen Freiraum rund ums «In der Höh» eine grosse Bedeutung zu. Die Aussenanlagen gilt es beim Bau der Drehscheibe besonders zu berücksichtigen. Diese müssen möglichst vielseitig genutzt werden können und sollen auch zukünftig dem ganzen Quartier dienen. Während der Phase der Drehscheibe muss zudem darauf geachtet werden, dass dann zwei Schulhäuser mit unterschiedlichen «Betriebssystemen» auf dem Platz sind. Einerseits gilt es dies rein funktional (Pausenzeiten) aufeinander abzustimmen und andererseits muss der Aussenraum dies überhaupt erst ermöglichen.

Bei der Planung ist auch ein Team von Eltern, Pädagogen und Schulpflegemitgliedern involviert. Ihre Ideen und ihre Erfahrung werden direkt in das Projekt einfliessen. Bereits wurden als Anregung einige vorbildlich geplante Schulhäuser besichtigt. Die Drehscheibe muss zuerst als Zwischennutzung die unterschiedlichen Raumbedürfnisse der einzelnen Schulanlagen erfüllen. Mit dem Abschluss des Erneuerungszyklus wird die Drehscheibe dann als Schulraum in die Schulanlage In der Höh integriert. Sie erfüllt also auch andere Aufgaben, die sich in der inneren Struktur der Baute widerspiegeln werden. Das bedeutet, dass im Rahmen der Vorstudie und der nachfolgenden Planung sowohl an die Zwischennutzung als auch an den «Endzustand» gedacht werden muss.

Auf dem freien Landstück zwischen Kreisel, Siedlung und dem Schulhaus In der Höh soll das neue Drehscheiben-Schulhaus gebaut werden. Luftaufnahme: Fabio Meier

Räume mit sicherer Zukunft

Langfristig wird für die Volketswiler Schulhäuser das Modell einer Gesamtschule verfolgt. Beim Bau der Drehscheibe und den möglichen weiteren Zusatzbauten bei den anderen Schulanlagen müssen deshalb alle Räume stufen- und schulmodellunabhängig, flexibel und nachhaltig nutzbar gebaut werden. Das heisst, dieser universelle Schulraum muss für alle Schulstufen der Volksschule und für alle Schulmodelle nachhaltig eingesetzt werden können. Es müssen sowohl Jahrgangsklassen als auch Mehrjahrgangsklassen, wie auch dreiteilige oder zweiteilige Sekundarschulformen möglich sein.

Ein ambitionierter zeitlicher Fahrplan

Mit der Vorstudie werden die Grundlagen für die nachfolgende Projektierung der Drehscheibe vorbereitet. Damit werden alle wichtigen Fragen in einer frühen Phase gestellt und dem Souverän eine gefestigte Entscheidungsgrundlage vorgelegt.

Dabei werden Fragen zu Grundrissen, Aussenräumen, Funktionalität, Bauablauf, Verkehr und Kosten beantwortet. Über den nächsten Schritt zur Realisierung soll noch dieses Jahr abgestimmt werden.

INFORMATIONEN FÜR INTERESSIERTE

Unter dem Titel «Schulraum 2020» finden Sie im Internet www.schule-volketswil.ch bei Bildung/Schule unter Medienmitteilungen die Leitsätze zum Projekt und weitere Informationen. Ausserdem beantwortet das Kernteam Ihre Fragen zum Thema im elektronischen Briefkasten unter: schulraum2020@schule-volketswil.ch